

FUSSBALL-MITTELHEINLIGA

Der SV Breinig setzt die Erfolgsserie auch in Hürth fort

Das Team von Trainer Michael Burlet **gewinnt 2:0** und rückt auf den zweiten Tabellenplatz vor. Dautzenberg und Simons treffen.

Hürth/Breinig. Der SV Breinig schwimmt weiter auf der Erfolgswelle: Das Team von Trainer Michael Burlet setzte sich am Sonntagmittag beim FC Hürth mit 2:0 (1:0) durch und fuhr somit den vierten Sieg in Folge in der Fußball-Mittelrheinliga ein.

„Das ist schon fast etwas unheimlich“, sagte Burlet nach den 90 intensiven Minuten. „Wir müssen aber die Kirche im Dorf lassen“, fügte der Coach hinzu, denn einen souveränen Auswärtserfolg hatte er zuvor nicht gesehen. „Wir

hatten das nötige Glück und haben die Tore zum richtigen Zeitpunkt gemacht“, resümierte der erfahrene Übungsleiter.

In den ersten 15 Minuten dominierten die Gastgeber das Spielgeschehen. „Danach haben wir besser ins Spiel reingefunden“, berichtete Burlet, der sein Team im Vergleich zur Vorwoche auf einer Position im Mittelfeld verändert hatte. Für Alan Graf rückte Manfred Fleps in die Startelf. Fünf Minuten vor dem Halbzeitpfeiff gingen die Gäste durch den sechsten

Saisontreffer von Nico Dautzenberg in Führung (40.). Nach einer Flanke von Jan-Henrik Rother köpfte der Stürmer den Ball über die Linie. Fleps hätte die Führung fast mit dem Pausenpfeiff sogar noch ausgebaut, doch seinen Flachsuss aus rund 16 Metern lenkte der Hürther Schlussmann Kevin Kraus so gerade noch um den Pfosten.

Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte spielte in Durchgang zwei nur noch der FC. Die Breiniger lieferten sich eine Abwehr-

schlacht und wurden mehr und mehr hinten reingedrückt. „Wir haben immer so gerade noch ein Bein dazwischen bekommen“, erläuterte Burlet. „Wir hätten uns nicht beschweren dürfen, wenn wir den Ausgleich kassiert hätten“, ergänzte der 52-Jährige.

Doch es sollte anders kommen: Der Breiniger Pascal Müller dribbelte durch das Mittelfeld und passte zu Andreas Simons. Der flinke Stürmer setzte sich im Einsgegen-Eins durch und schlenzte den Ball in die lange Ecke zum 2:0.

„Hürth war in der zweiten Halbzeit die klar bessere Mannschaft. Wir haben vernünftig verteidigt und das Quäntchen Glück gehabt“, analysierte Burlet. „Die Mannschaft hat sich für ihre konzentrierte Defensivleistung belohnt.“

Durch den Erfolg rutschten die Breiniger in der Tabelle auf den zweiten Rang. In der kommenden Woche trifft der SVB zu Hause auf den Vierten BW Friesdorf. (lb)

Breinig: Jansen - Rother, Laschet, Standop, Hannappel - Müller, Petter - Simons, Fleps (60. Graf), Dautzenberg (88. Comuth), Wilden (84. Nombax)